

# **RADLADER DER SERIE 621D**

## **Betriebsanleitung**

**Ab Fahrgestellnummer HHA621D1N4HE01001 (Z bar-XR)  
Ab Fahrgestellnummer HHA621D1N4HE05001 (XT)**

**Bur 6-37882 DE**

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: [www.heydownloads.com](http://www.heydownloads.com) by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

## KENNUMMERN

Die Fahrgestellnummer (P.I.N.) und Seriennummern der Maschine in den unten aufgeführten Zeilen eintragen. Diese Nummern ggf. beim Case-Vertreter vorlegen, wenn Ersatzteile oder Informationen für die Maschine benötigt werden.

Die Nummern notieren. Diese Aufzeichnungen und den Herkunftsnachweis des Herstellers an einem sicheren Ort aufbewahren. Wird die Maschine gestohlen, diese Kennnummern bei der örtlichen Polizeidienststelle vorlegen. Nachstehend Beispielbeschreibungen der Kenschaftschilder für in Italien und in den USA hergestellten Maschinen.

MODELLNUMMER DER MASCHINE \_\_\_\_\_

FAHRGESTELLNUMMER \_\_\_\_\_

MOTORSERIENNUMMER \_\_\_\_\_

GETRIEBEMODELL- UND -SERIENNUMMER \_\_\_\_\_

SERIENNUMMER DER ÜBERROLLSCHUTZKABINE  
ODER DES ÜBERROLLSCHUTZDACHS \_\_\_\_\_

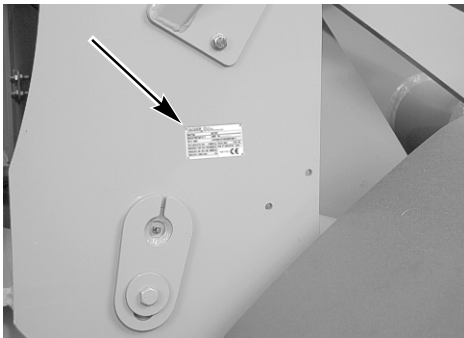
MODELL- UND SERIENNUMMER DER VORDERACHSE \_\_\_\_\_

MODELL- UND SERIENNUMMER DER HINTERACHSE \_\_\_\_\_

TEILNUMMER DER LADESCHAUFEL BZW. DES ANBAUGERÄTS \_\_\_\_\_

TRIM THIS EDGE

### Fahrgestellnummer (P.I.N.)



621D-2M003

<b>CASE</b> CASE, LLC. 700 State Street 53404 Racine Wisconsin (USA)	
Model/Type	621D/1
Approval/Homologation n°	ABE - Nr. ....
Serial number	*HHA621D1N4HE01001*
Total permissible mass	13800 kg
Permissible front axle load	6950 kg
Permissible rear axle load	8200 kg
Permissible towable mass	- kg
Engine power	110 kW
Year of construction	2003
Made in ITALY <b>CE</b>	

621D-2M001

SCHILD FÜR IN ITALIEN HERGESTELLTE MASCHINEN

<b>CASE</b> CASE, LLC. 700 State Street 53404 Racine Wisconsin (USA)	
Model/Type	621D/1
Approval/Homologation n°	ABE - Nr. ....
Serial number	JEE0135105
Total permissible mass	13800 kg
Permissible front axle load	6950 kg
Permissible rear axle load	8200 kg
Permissible towable mass	- kg
Engine power	110 kW
Year of construction	2003
Made in USA <b>CE</b>	

621D-2M002

SCHILD FÜR IN USA HERGESTELLTE MASCHINEN

TRIM THIS EDGE

Bur 6-37882GE

RIGHT PAGE

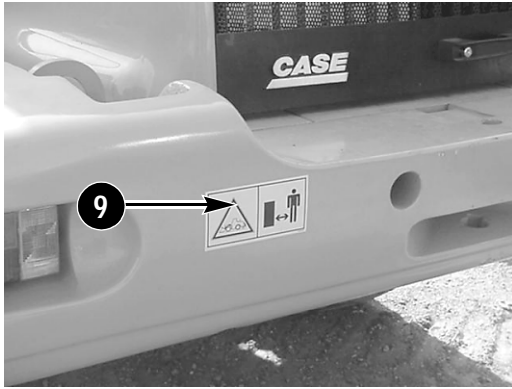
## **MASCHINE ABSTELLEN**

- Beim Parken der Maschine vor dem Verlassen des Fahrersitzes alle Zusatzgeräte (Lader, Tiefenlöffel usw.) auf den Boden absenken, die Feststellbremse verriegeln, den Motor abstellen und den Zündschlüssel abziehen.
- Wenn die Maschine vorübergehend am Hang abgestellt werden muß, diese mit der Vorderseite hangabwärts positionieren. Sicherstellen, daß die Räder der Maschine sicher blockiert werden (z. B. Bremsklötze). In Hangabwärtsrichtung Blöcke vor alle Räder legen.
- Stets der Maschine zugewandt absteigen und die Handgriffe und Trittstufen verwenden. Langsam vorgehen und nicht von der Maschine abspringen.

## **VERBRENNUNGEN VERMEIDEN**

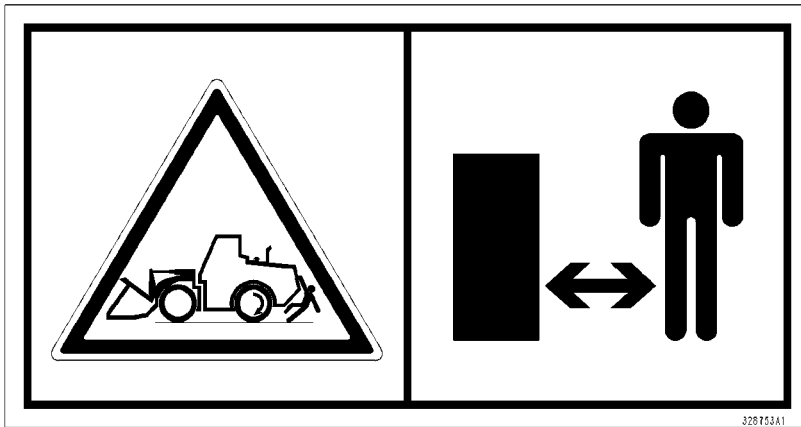
- Batterien enthalten Schwefelsäure, die schwere Verbrennungen verursachen kann. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Gegenmittel – ÄUSSERLICH – Mit Wasser abspülen. NACH EINNAHME – Große Mengen Wasser oder Milch trinken. KEINEN Brechreiz auslösen. Sofort einen Arzt aufsuchen. AUGEN – 15 Minuten lang mit Wasser ausspülen und sofort einen Arzt aufsuchen. BATTERIEN ERZEUGEN EXPLOSIVE GASE. Funken, Flammen, Zigarren und Zigaretten fernhalten. Beim Aufladen oder bei Verwendung in geschlossenen Bereichen immer gut lüften. Bei Arbeiten mit neuen Batterien stets einen Augenschutz tragen. Nach der Handhabung von Batterien die Hände waschen. KINDER VON BATTERIEN FERNHALTEN.
- Wenn die Batteriesäure eingefroren ist, kann sie explodieren bei dem Versuch 1.) sie aufzuladen oder 2.) den Motor über eine Hilfsbatterie anzulassen und laufen zu lassen. Das Einfrieren der Batterie läßt sich vermeiden, wenn sie stets voll aufgeladen ist. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen können sowohl der Fahrer als auch umstehende Personen verletzt werden.
- Beim zu hastigen Abnehmen des Kühlerdeckels kann heiße Kühlflüssigkeit aus dem Kühler herausspritzen. Vor dem Abnehmen des Kühlerdeckels abwarten, bis die Kühlanlage abgekühlt ist, den Deckel bis zum ersten Anschlag drehen und den Druck entweichen lassen.

TRIM THIS EDGE



BD01F309

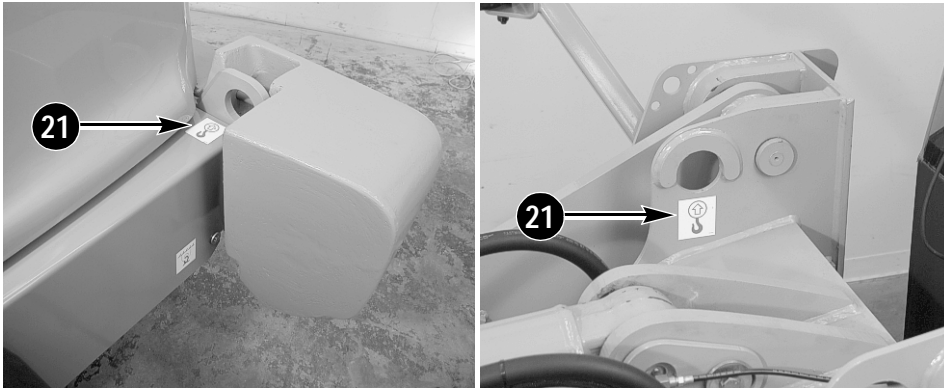
9



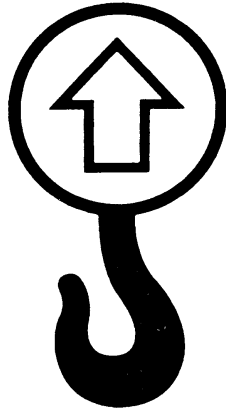
TRIM THIS EDGE

328753A1

GEFAHR DURCH ÜBERFAHREN, VON DER MASCHINE FERNHALTEN



21



TRIM THIS EDGE

BD00M039 / BD00M058 / 139729A1

HUBSTELLEN DER MASCHINE

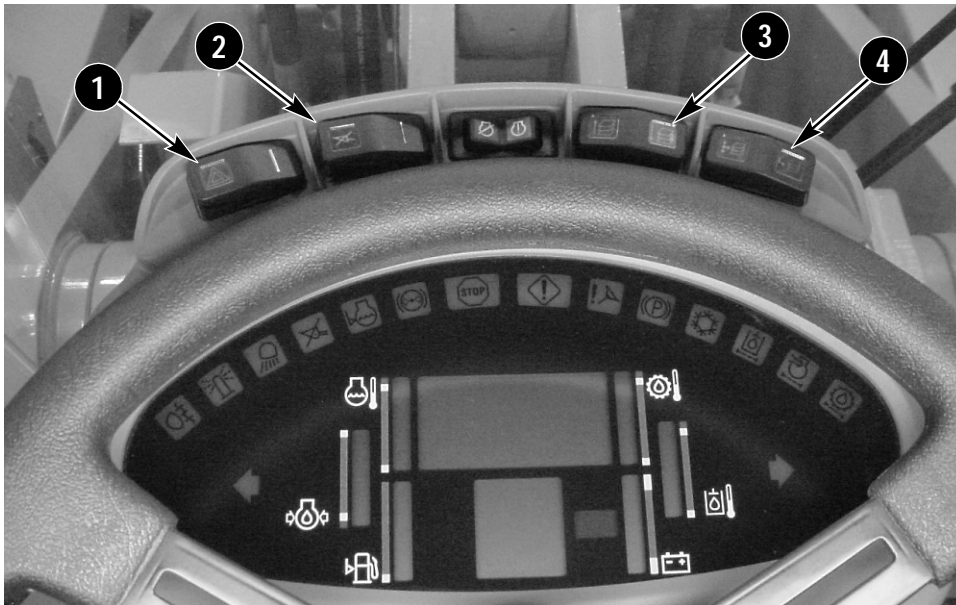
TRIM THIS EDGE

Bur 6-37882GE

RIGHT PAGE

# INSTRUMENTE/BEDIENELEMENTE

## VORDERE BEDIENKONSOLE



BD02B020

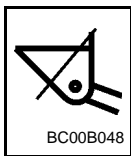
TRIM THIS EDGE



BC00B087

### 1. SCHALTER FÜR WARNBLINKANLAGE:

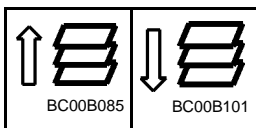
Zum Einschalten der Warnblinkanlage auf den linken Teil des Schalters drücken. Den Schalter auf der rechten Seite drücken, um die Warnblinkanlage auszuschalten.



BC00B048

### 2. STEUERKREIS-SCHALTER:

Auf die linke Seite des Steuerschalters drücken, um die Steuerungen zu deaktivieren. Die Steuerkreisleuchte leuchtet auf, wenn die Hydrauliksteuerhebel deaktiviert werden. Das Ladegestänge bleibt in seiner Stellung, wenn die Steuerkreisschalter deaktiviert werden. Auf die rechte Seite des Schalters drücken, um die Steuerungen zu aktivieren. Nun sind die Hydrauliksteuerhebel betriebsbereit.



BC00B085

BC00B101

### 3. AUF-/ABZÄHLSCHALTER:

Steuert die Anzeige, wird mit dem Programm-/Rücksetzschalter verwendet (siehe Programmsteuerung in dieser Betriebsanleitung bzgl. weiterer Informationen).



BS98M034

BS98M034

### 4. PROGRAMM-/RÜCKSETZSCHALTER:

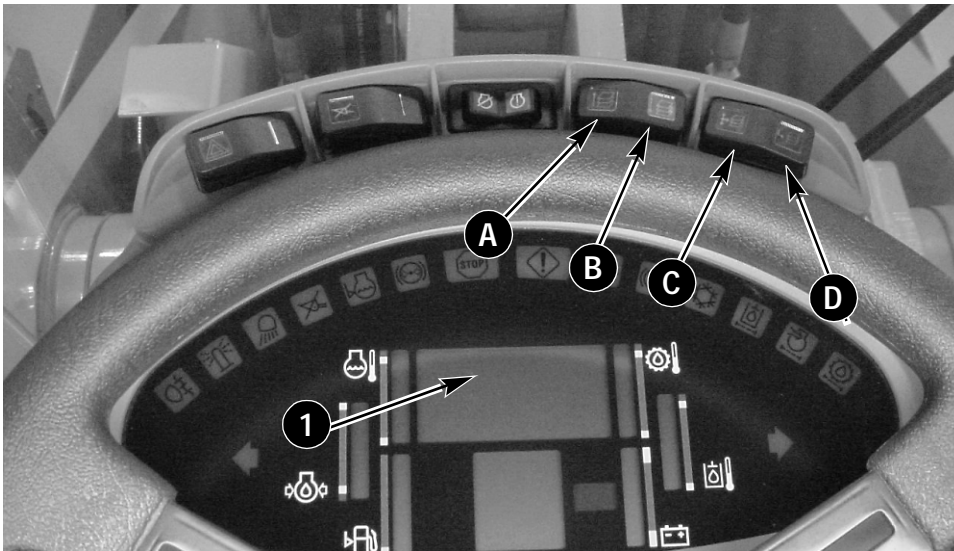
Steuert die Anzeige, wird mit dem Auf-/Abwärtszählschalter verwendet (siehe Programmsteuerung in dieser Betriebsanleitung bzgl. weiterer Informationen).

## INSTRUMENTE/BEDIENELEMENTE

<b>TRANSMISSION TEMPERATURE</b>	Hohe Getriebeöltemperatur.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Den Motor im Leerlauf betreiben und die Temperatur überwachen.</li> <li>2. Den Kühler reinigen oder den Gebläseversierer einschalten (Falls vorhanden).</li> <li>3. In einen niedrigeren Gang schalten.</li> <li>4. Wenn dieser Fehler weiterhin auftritt, den Case-Händler aufsuchen.</li> </ol>
<b>AIR CONDITIONING</b>	Zu hoher oder zu niedriger Klimaanlage- druck.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Klimaanlage ausschalten.</li> <li>2. Niedrige Außentemperatur.</li> <li>3. Wartung erforderlich.</li> <li>4. Wenn dieser Fehler weiterhin auftritt, den Case-Händler aufsuchen.</li> </ol>
<b>AIR FILTER</b>	Luftfilter hochgradig verstopft.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Den Luftfilter reinigen.</li> <li>2. Die Primär- und Sekundärfilter austauschen.</li> <li>3. Wenn dieser Fehler weiterhin auftritt, den Case-Händler aufsuchen.</li> </ol>
<b>TRANSMISSION FILTER</b>	Getriebeölfilter verstopft.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Den Getriebeölfilter austauschen.</li> <li>2. Wenn dieser Fehler weiterhin auftritt, den Case-Händler aufsuchen.</li> </ol>
<b>HYDRAULIC FILTER</b>	Hydraulikfilter verstopft.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Den Hydraulikfilter austauschen.</li> <li>2. Wenn dieser Fehler weiterhin auftritt, den Case-Händler aufsuchen.</li> </ol>
<b>ALTERNATOR</b>	Fehlfunktion der Lichtmaschine.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die elektrische Anlage prüfen.</li> <li>2. Spannungen sind außerhalb der Spezifikation.</li> <li>3. Die Art des Betriebes ändern.</li> <li>4. Wenn dieser Fehler weiterhin auftritt, den Case-Händler aufsuchen.</li> </ol>
<b>FUEL</b>	Niedriger Kraftstoffstand.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Den Tank innerhalb der nächsten Stunde füllen.</li> </ol>

TRIM THIS EDGE

## INFORMATIONSCENTER



BD02B020

A. AUZÄHLSCHALTER  
B. ABZÄHLSCHALTER

C. PROGRAMMIEREN  
D. RÜCKSETZEN

### 1. INFORMATIONSCENTER:

Viele der Maschinenfunktionen können im **Programmierbaren Informationscenter** angezeigt werden. Es kann so programmiert werden, daß es alle Funktionen oder nur die für den Fahrer wichtigen anzeigt.

Folgende Maschinenfunktionen können im **Informationscenter** angezeigt werden:

**BETRIEBSSTUNDENZÄHLER** – Der Betriebsstundenzähler zeigt die gesamte Laufzeit des Motors in Stunden und Zehntelstunden mit einem Sanduhrsymbol an.

**HINWEIS:** *Die Betriebsstunden der Maschine können überprüft werden, ohne die Zündung einzuschalten. Dazu die rechte Seite des Programm-/Rücksetzschalters eindrücken und gedrückt halten.*

**DREHZAHLMESSER** – Der Drehzahlmesser zeigt die Motordrehzahl in Umdrehungen pro Minute zusammen mit einem „n/min“-Symbol an.

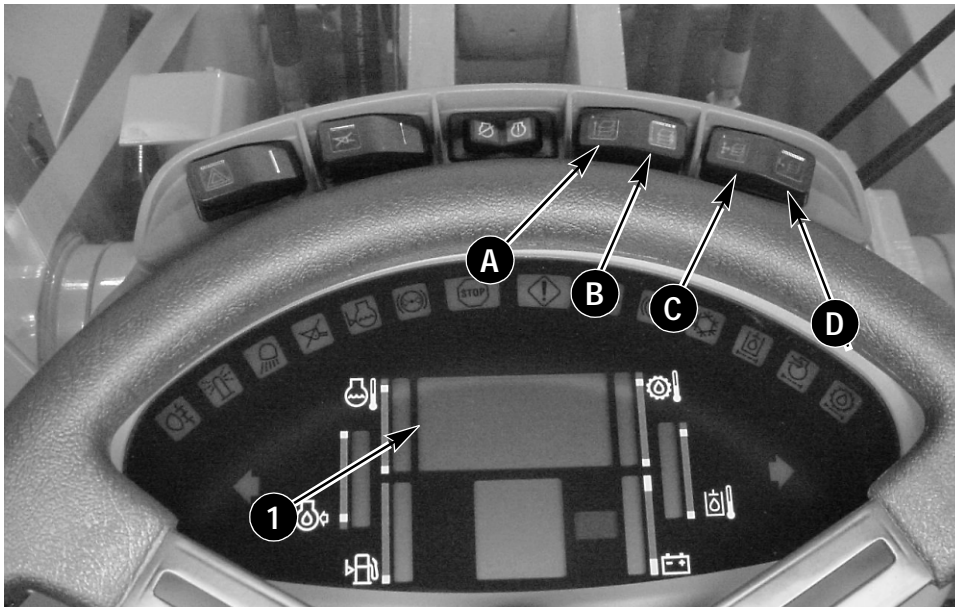
**TACHOMETER** – Der Tachometer zeigt die Fahrgeschwindigkeit in Kilometern pro Stunde (km/h) oder Meilen pro Stunde (mph) an, zusammen mit dem „km/h“- oder „mph“-Symbol.

**MOTORKÜHLMITTELTEMPERATUR** – Zeigt die Motorkühlmitteltemperatur in Grad Celsius an; die Balkenanzeige für die Kühlmitteltemperatur blinkt.

**MOTORÖLDRUCK** – Zeigt den Motoröldruck in kPa an; die Balkenanzeige für den Motoröldruck blinkt.

**KRAFTSTOFFSTAND** – Zeigt den Kraftstoffstand in verbleibenden Prozent (%) an; die Kraftstoffstand-Balkenanzeige blinkt.

## INSTRUMENTENANZEIGE



BD02B020

A. AUFZÄHLSCHALTER  
B. ABZÄHLSCHALTER

C. PROGRAMMIEREN  
D. RÜCKSETZEN

**Zum Einsehen einer gewählten Funktion auf der zentralen Anzeige folgende Schritte durchführen:**

- Den Schalter **Programmieren** (C) [linke Seite des Schalters **Programmieren/Rücksetzen** (C, D)] drücken.
- Mit dem **Auf-/Abzählschalter** (A) nach oben schalten, bis die gewünschte Funktion (**000 – 009**) erscheint.
- Den Schalter **Programmieren/Rücksetzen** (C, D) in die Mitte stellen (**OFF**).

Jetzt erscheint die gewählte Funktion.

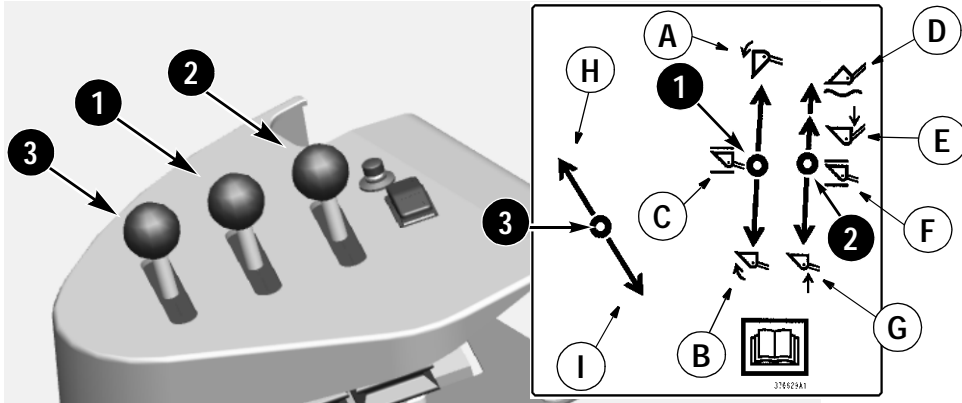
Beispiel: Es soll die Motorkühlmitteltemperatur angezeigt werden. Wie folgt vorgehen:

- Den Schalter **Programmieren** (C) [linke Seite des Schalters **Programmieren/Rücksetzen** (C, D)] drücken.
- Den **Aufzählschalter** (A) drücken, bis auf der Anzeige **004** erscheint.
- Den Schalter **Programmieren/Rücksetzen** (C, D) in die Mitte stellen (**OFF**).

Jetzt erscheint der Motoröldruck auf der **zentralen Anzeige**.

Die Balkengrafik für die Motorkühlmitteltemperatur blinkt, um darauf aufmerksam zu machen, daß die Funktion angezeigt wird.

**Drei Ventilschieber – drei Stellhebel**



412/376629A1

**1. LADESCHAUFEL-STELLHEBEL:**

- A. ENTLEREEN
- B. ANWINKELN
- C. HALTESTELLUNG: Ladeschwingen und Ladeschaufel bewegen sich nicht, wenn sich der Stellhebel in HALTESTELLUNG befindet. Der Stellhebel nimmt automatisch die HALTESTELLUNG an, wenn er losgelassen wird. Der Stellhebel muß von Hand aus der PENDELAUTOMATIK-Stellung in die HALTESTELLUNG gebracht werden.

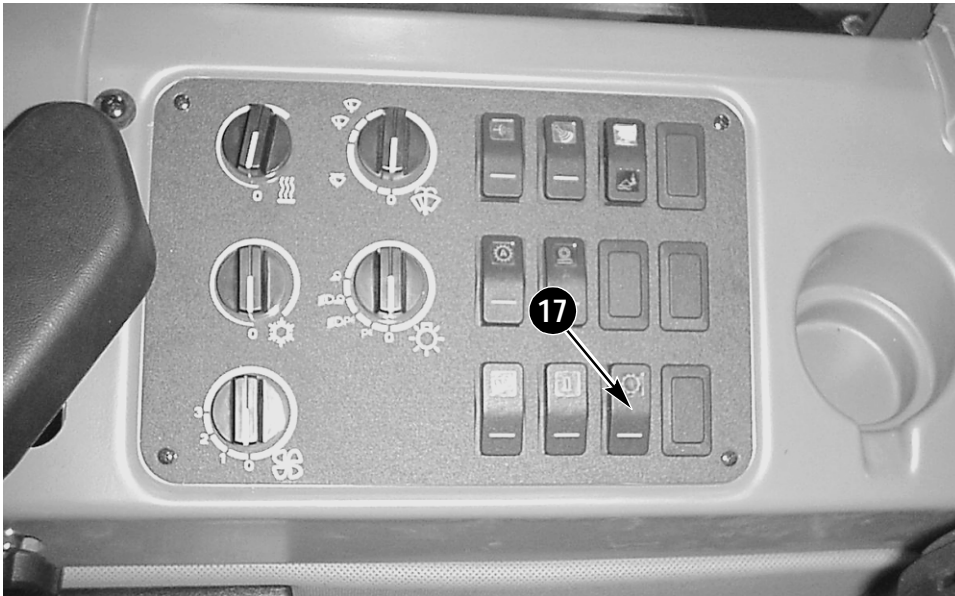
**2. LADESWINGEN-STELLHEBEL:**

- D. PENDELAUTOMATIK (Raststellung): Dies ist eine Raststellung. In der Stellung PENDELAUTOMATIK (Raststellung) folgt die Ladeschaufel der Bodenoberfläche ohne Bewegung des Stellhebels.
- E. ABSENKEN
- F. HALTESTELLUNG: Ladeschwingen und Ladeschaufel bewegen sich nicht, wenn sich der Stellhebel in HALTESTELLUNG befindet. Der Stellhebel nimmt automatisch die HALTESTELLUNG an, wenn er losgelassen wird. Der Stellhebel muß von Hand aus der PENDELAUTOMATIK-Stellung in die HALTESTELLUNG gebracht werden.
- G. ANHEBEN

**3. ZUSATZ- STEUERHEBEL:**

- H. ZUSATZFUNKTION
- I. ZUSATZFUNKTION

TRIM THIS EDGE



BD01E113

**17. V-N-R-SCHALTER (SONDERAUSRÜSTUNG):**

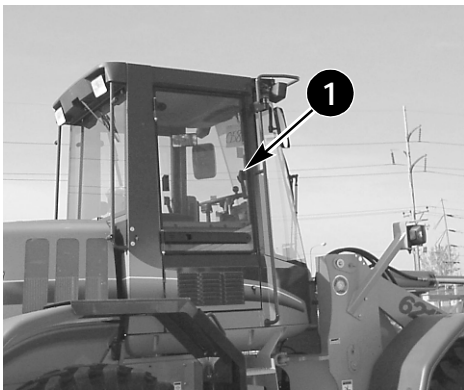
Den V-N-R-Schalter durch Herunterdrücken des oberen Schalterteils aktivieren. Die Anzeigelampe am Unterteil des Schalters leuchtet auf, wenn dieser aktiviert wird. Indem das korrekte Verfahren angewandt wird und der V-N-R-Schalter verwendet wird, kann der Fahrer über den LADEREGELUNGHEBEL oder den V-N-R-SCHALTER in den VORWÄRTS-NEUTRAL- oder RÜCKWÄRTSGANG schalten. Siehe Seiten 122 und 124 bzgl. einer kompletten Beschreibung der V-N-R-Folge.

TRIM THIS EDGE

## Prüfung und Pflege

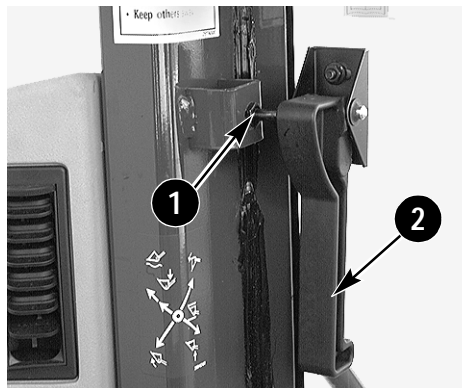
1. Scharfe Kanten und Teile, die den Gurt beschädigen können, fernhalten.
2. Von Zeit zu Zeit Sitzgurte, Verschußschnallen, Sicherheitsgurt-Straffungsautomatik, Halteseile und Befestigungsschrauben auf Beschädigungen prüfen.
3. Alle beschädigten oder verschlissenen Teile austauschen.
4. Sicherheitsgurte, die schwächende Risse oder Schnitte aufweisen, umgehend ersetzen.
5. Die Schrauben an der Sitzhalterung bzw. -befestigung auf festen Sitz prüfen.
6. Ist der Gurt am Sitz befestigt, sicherstellen, daß der Sitz bzw. die Sitzhalterungen sicher angebracht sind.
7. Sicherheitsgurte sauber und trocken halten.
8. Die Gurte nur mit Seifenlösung und warmem Wasser reinigen.
9. Kein Bleich- oder Färbemittel verwenden, da dies die Gurtbeschaffenheit schwächt.

## Notausstieg



1. NOTAUSSTIEG

BD01E122



RD98K301

1. BOLZEN
2. VERRIEGELUNG

Die Verriegelung anheben und vom Bolzen abziehen. Das rechte Fenster zum Öffnen nach außen drücken.

TRIM THIS EDGE

## VOR DER INBETRIEBNAHME



**WARNUNG:** Die Maschine vor jeder neuen Betriebsphase auf ordnungsgemäße Funktion der Lenkung, Bremsen, Hydraulik-Bedienelemente, Instrumente und Schutzeinrichtungen überprüfen. Die NEUTRAL-Stellung des Getriebeschalthebels prüfen. Eine vorschriftsmäßig funktionierende Maschine trägt zur Vermeidung von Unfällen bei. Alle erforderlichen Reparaturen und Einstellungen vornehmen, bevor die Maschine wieder in Betrieb genommen wird.

SA040

### Vor der Inbetriebnahme

Die Maschine vor jeder Schicht bzw. zu Beginn jedes Arbeitstags auf ordnungsgemäße Funktion prüfen.

1. Die Maschine in einen von Hindernissen freien Bereich mit ebenem Untergrund fahren und sicherstellen, daß sich niemand im Gefahrenbereich der Maschine befindet.
2. Den Sitz so einstellen, daß die Bremspedale betätigt werden können, ohne daß sich Ihr Rücken von der Rückenlehne entfernt.
3. Den Sicherheitsgurt anlegen und einstellen.
4. Bei laufendem Motor nach Erreichen der Betriebstemperatur prüfen, ob alle Instrumente des Armaturenbretts störungsfrei funktionieren.
5. Die Lader-Bedienelemente auf einwandfreie Funktion prüfen.
6. Die Feststellbremsen-Leerlauf Sperre regelmäßig prüfen:
  - A. Die Feststellbremse durch Herunterdrücken der Schalteroberseite verriegeln.
  - B. Die Stellhebel durch Herunterdrücken der rechten Schalterseite aktivieren.
  - C. Das Bremspedal durchtreten und halten.
  - D. Die Ladeschaufel über den Boden anheben.
  - E. Das Getriebe in den ersten Vorwärtsgang schalten.
  - F. Ein summender Warnton ertönt.
  - G. Den Fuß vom Bremspedal nehmen.
  - H. Die Motordrehzahl auf Halbgas erhöhen. Die Maschine darf sich nicht bewegen. Wenn sich die Maschine trotzdem bewegt, im Wartungsanleitung nachschlagen oder die Case-Vertretung aufsuchen. Beim Verriegeln der Feststellbremse wird das Getriebe automatisch in die Neutral-Stellung geschaltet.

TRIM THIS EDGE

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

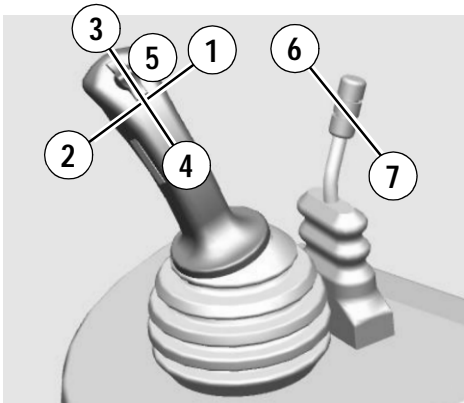
- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: [www.heydownloads.com](http://www.heydownloads.com) by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

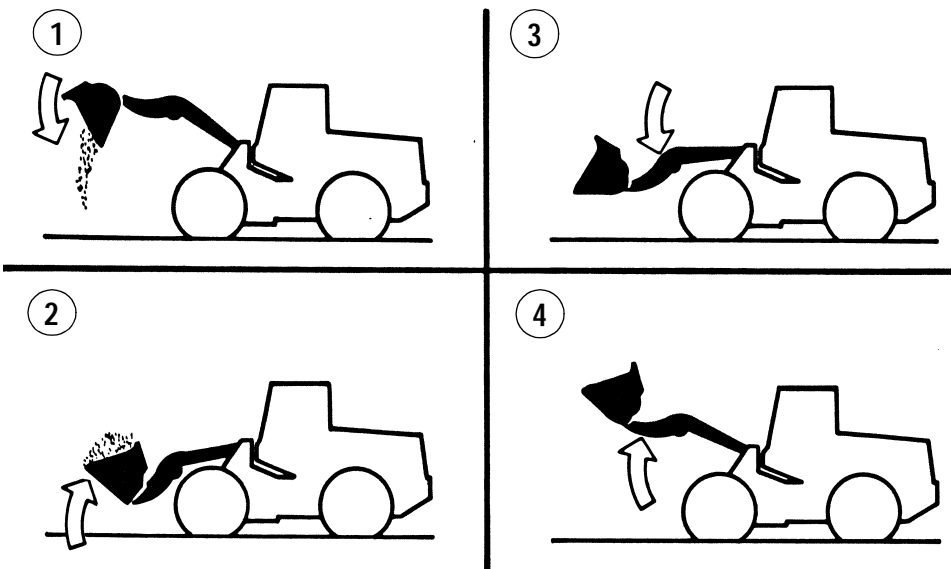
### Drei Ventilschieber – zwei Stellhebel



BS01E143

**HINWEIS:** Auf dieser Seite sind die Stellhebel-Grundstellungen dargestellt. Der Raststellungs-Schalter für die Laderfunktionen steht auf AUS.

Siehe „Lader-Funktionsschalter“ in dieser Betriebsanleitung bzgl. der Schalter für FÜLLPOSITIONS-, SCHAUFELHÖHEN- und FAHRPOSITIONS-/PENDELAUTOMATIK.



TRIM THIS EDGE

B1119A88

- |  |  |
|--|--|
| <p>1. LADESCHAUFEL ENTLEREEN</p> <p>2. LADESCHAUFEL ANWINKELN</p> <p>5. HALTESTELLUNG: LADESCHWINGEN UND LADESCHAUFEL BEWEGEN SICH NICHT, WENN SICH DIE HEBEL IN HALTESTELLUNG BEFINDEN. DIE STELLHEBEL NEHMEN AUTOMATISCH DIE HALTESTELLUNG AN, WENN ER LOSGELASSEN WERDEN.</p> <p>6. ZUSATZFUNKTION</p> <p>7. ZUSATZFUNKTION</p> | <p>3. HUBARME ABSENKEN</p> <p>4. HUBARME ANHEBEN</p> |
|--|--|

## TIPS FÜR DEN LADERBETRIEB

Dieser Radlader mit Standardausrüstung und zugelassenen Zusatzgeräten ist für überirdische Aushubarbeiten und allgemeine Erdarbeiten, wie z. B. Planieren, Beladen von LKWs, Materialbearbeitung und Grabensäuberung ausgelegt. Wenn die Maschine zum Heben von Objekten verwendet werden soll, ist dafür zu sorgen, daß sie entsprechend ausgerüstet ist. Alle Anweisungen und Sicherheitsvorkehrungen in dieser Betriebsanleitung sind zu befolgen.

### Planieren

Nur im Rückwärtsgang planieren.

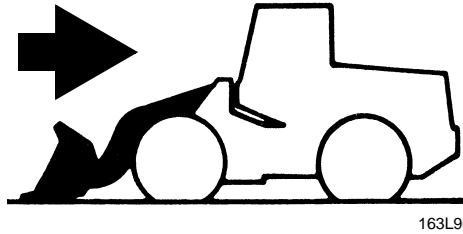
### Schieben

Beim Schieben von Material den Neigungswinkel der Ladeschaufel nicht höher als 20° einstellen.

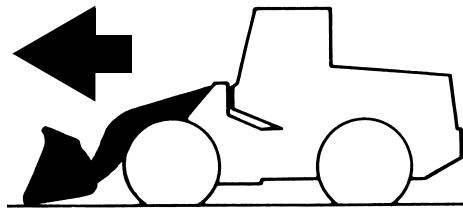
**WICHTIG:** Die Ladeschaufel darf sich beim Schieben NICHT in der Stellung VOLL ANGEWINKELT befinden.

### Kratzen

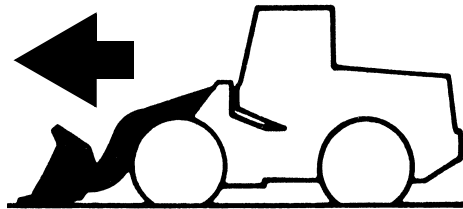
Beim Kratzen von hartem oder gefrorenem Boden muß die Ladeschaufel nivelliert sein und flach am Boden anliegen. Den Lader mit geringer Fahrgeschwindigkeit betreiben.



163L96



164L96



163L96

TRIM THIS EDGE



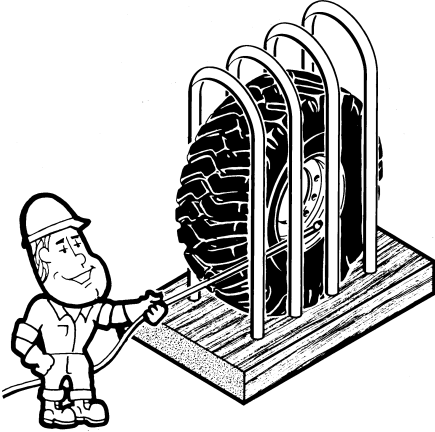
**WARNUNG: Stoßgefahr** – Die Ladeschaufelkante bzw. -zinken können bei Kratarbeiten an gefrorenen Bodenstellen oder an versteckten Hindernissen anschlagen. Vor Beginn der Arbeiten den Arbeitsbereich auf Hindernisse untersuchen, an denen die Ladeschaufel hängenbleiben kann. Die Hindernisse markieren. Bei Kratarbeiten während des Betriebs darauf achten, daß die Unterkante der Ladeschaufel parallel zum Boden steht. Hindernisse langsam umfahren. Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise kann zu Verletzungen der Fahrer und Beschädigung der Maschine führen.

M465

## Reifen aufpumpen

Dieses Verfahren bezieht sich nur auf das Aufpumpen der Reifen. Ist alle oder fast alle Luft aus einem Reifen entwichen, wie folgt vorgehen:

1. Das Rad vor dem Aufpumpen vorschriftsmäßig an der Maschine montieren, oder in einen Aufpumpkäfig stellen.



B790490R

2. Einen Druckluftschlauch mit Fernventil und selbstklemmender Düse verwenden.
3. HINTER dem Reifenprofil aufstellen und vor dem Aufpumpen darauf achten, daß sich KEINE anderen Personen in der Nähe des aufzupumpenden Reifens befinden.



B4039288T

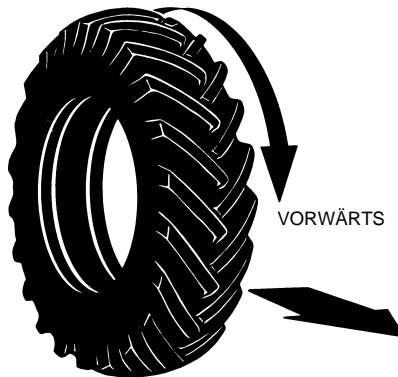
4. Den Reifen auf den vorgeschriebenen Druck aufpumpen. Den Reifen NICHT über den empfohlenen Luftdruck hinaus aufpumpen (siehe Tabelle auf Seite 147).

## Reifen- und Felgenwartung

Wartungsarbeiten an den Reifen und Felgen dieser Maschine stets von einem qualifizierten Mechaniker ausführen lassen. Es wird empfohlen, daß der Mechaniker die Reifen auch aufpumpt. Um Unfälle zu vermeiden, immer eine Sicherheitsvorrichtung (Reifen-Aufpumpkäfig) sowie fachgerechtes Werkzeug verwenden und das richtige Verfahren anwenden. Ein explosionsartiges Lösen des Reifens von der Felge (bei einteiligen Felgen) oder von Reifen- und Felgenteilen (bei zusammengesetzten Felgen) kann schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

## Laufriichtung des Reifenprofils

Beim Montieren eines Reifens auf der Felge darauf achten, daß die Lauffläche entsprechend der Abbildung ausgerichtet ist.



B770164R

TRIM THIS EDGE

## FLÜSSIGKEITEN UND SCHMIERMITTEL – 621D

### Kurbelgehäuse des Motors

Füllmenge mit Filterwechsel.....16,2 Liter (17.1 US qt.)  
 Spezifikationen ..... siehe „Motorschmierung“ in dieser Betriebsanleitung

### Kühlanlage

Füllmenge .....24 Liter (25.3 US qt.)  
 Spezifikationen .....50 % Wasser und 50 % Ethylenglykol

### Kraftstofftank

Füllmenge ..... 189,3 Liter (50 US gal.)  
 Spezifikationen ..... siehe „Diesel-Kraftstoffsystem“ in dieser Betriebsanleitung

### Hydraulische Bremse

Behälterfüllmenge mit Filterwechsel..... 68,5 Liter (18 US gal.)  
 Füllmenge des gesamten Kühlsystems ..... 113,6 Liter (30 US gal.)  
 Spezifikation .....AKCELA HYDRAULIC EXCAVATORS FLUID

### Getriebe

Füllmenge mit Filterwechsel.....18,9 Liter (20 US qt.)  
 Füllmenge der gesamten Anlage.....26 Liter (27.5 US qt.)  
 Spezifikation ..... Case AKCELA Hy-Tran® Ultra MS-1209

### Achsen: Vorn und hinten

Füllmenge Vorderachse .....22 Liter (23.2 US qt.)  
 Füllmenge Hinterachse .....23,2 Liter (24.5 US qt.)  
 Spezifikationen ..... Case AKCELA MS1317 Transachsenöl (SAE 80W-140)

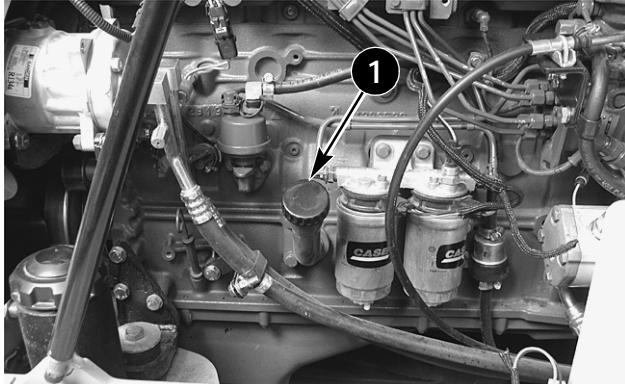
### Schmiernippel

Füllmenge ..... nach Bedarf  
 Spezifikationen ..... Case AKCELA Molybdändisulfid-Schmierfett

TRIM THIS EDGE

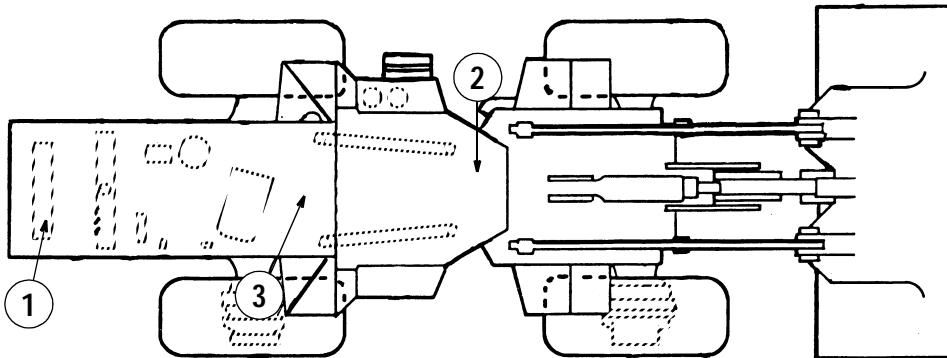
## FÜLLSTÄNDE

### Alle 10 Betriebsstunden



BD02N045

1. MOTORÖL CASE AKCELA NR. 1 MOTORÖL (SAE 15W-40)



B910922J

TRIM THIS EDGE



RD98K315

2. KÜHLMITTELSTAND IM KÜHLER  
ETHYLENGLYKOL UND WASSER

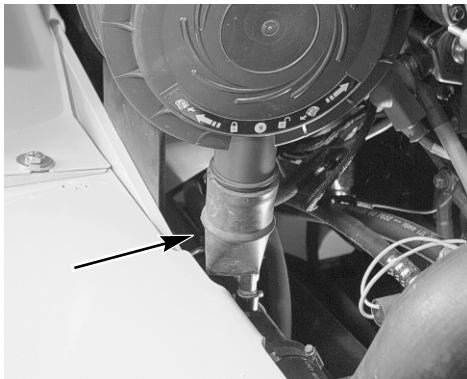
TRIM THIS EDGE

Bur 6-37882GE

RIGHT PAGE

## Staubventil

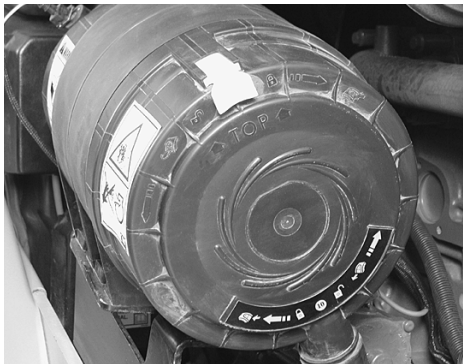
Das Staubventil prüfen. Sicherstellen daß das Innere des Ventils frei ist.



BD00M008

## Vorfilter (äußerer Einsatz)

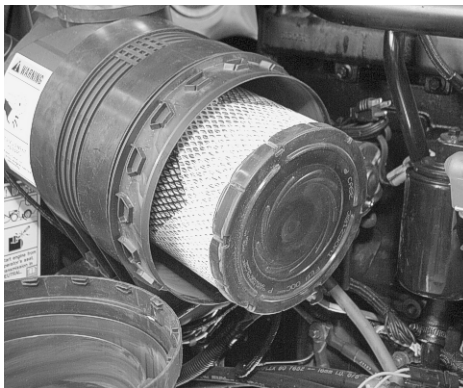
1. Die Motorhaube öffnen und die gelbe Verriegelungslasche herausziehen.



BD02N052

2. Die Endkappe gegen den Uhrzeigersinn drehen, um sie abzuschrauben.

**HINWEIS:** Wenn sich an der Innenseite des Deckels starke Staubablagerungen befinden, das Staubventil auf ordnungsgemäße Funktion prüfen.



BD00M011

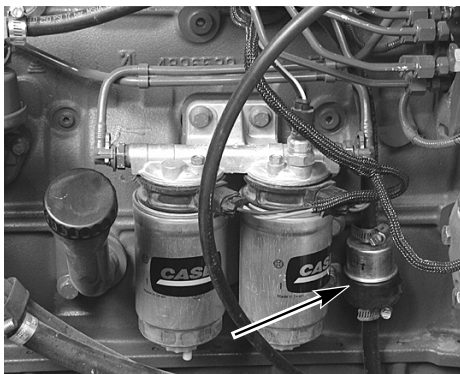
3. Den Vorfilter (äußerer Einsatz) vorsichtig herausnehmen.

TRIM THIS EDGE

## In-Line-Kraftstoff-Filter

Den In-Line-Kraftstoff-Filter alle 500 Betriebsstunden wechseln. Hierzu wie folgt vorgehen:

1. Die Mutter oder Schlauchschelle (je nach Ausstattung) an den Filterenden lösen. Den Filter von der Kraftstoffleitung abbauen.
2. Einen neuen Filter einsetzen. Darauf achten, daß der Pfeil auf dem Filter zur Ansaugpumpe zeigt.
3. Mit Hilfe der Ansaugpumpe Kraftstoff in das System saugen und Achten Sie auf Undichtigkeiten.
4. Den Motor anlassen und noch einmal auf Undichtigkeiten prüfen.
5. Siehe „Wasser und Ablagerungen aus dem Kraftstoffsystem entfernen“ auf Seite 183.

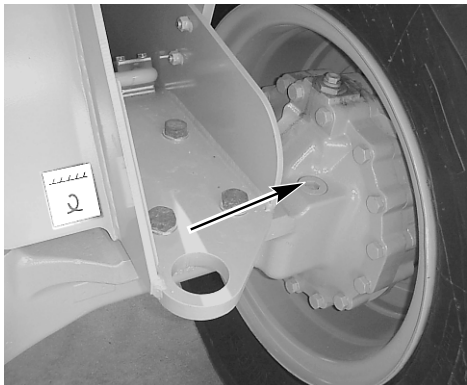


BD02N044

TRIM THIS EDGE

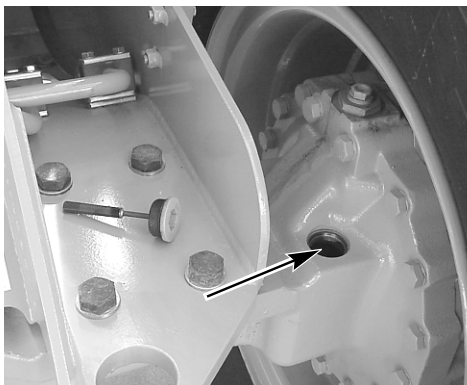
## Achsenplanetgetriebe und Differentialgehäuse

1. Das Fahrzeug auf ebenem Boden parken. Feststellbremse verriegeln und Motor abstellen.
2. Den Ölstab an der Achse entfernen und den Bereich gründlich reinigen. Den Ölstand prüfen.



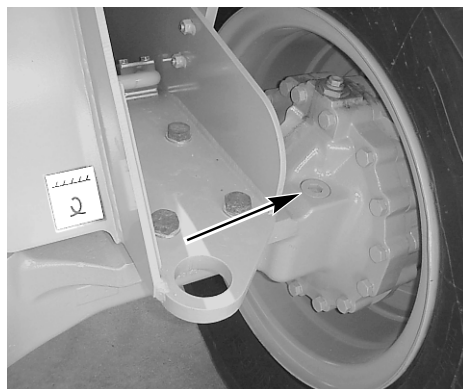
BD01E126

### 1. ÖLSTANDSPRÜFUNG



BD01E134

### 2. NACH BEDARF ÖL NACHFÜLLEN.



BD01E126

**WICHTIG:** Der Ölstand an der Achse muß wie folgt geprüft werden: den Ölstab in die Öffnung einführen, jedoch nicht einschrauben.

TRIM THIS EDGE

## KALIBRIERUNG DER GETRIEBEKUPPLUNG

Die Kupplungskalibrierung stellt ein optimales Schaltverhalten des Getriebes sicher. Vor der Kalibrierung der Getriebekupplung ist folgendes sicherzustellen:

- A. Die Feststellbremse wurde getestet.
- B. Das Getriebeöl ist warm.
- C. Die Leerlaufdrehzahl ist korrekt.
- D. Das Getriebe befindet sich in der Neutral-Stellung.
- E. Die Feststellbremse ist angezogen wird.

Die Getriebekupplungen nach dem folgenden Verfahren kalibrieren:

1. Das Getriebe auf manuellen Betrieb und den Gangschalthebel auf den 3. Gang Leerlauf stellen.
2. Den Programmschalter drücken.
3. Den Aufzählschalter drücken, bis die Anzeige 011 anzeigt.
4. Den Programmschalter in die mittlere Stellung zurückschalten.
5. Den Aufzählschalter zweimal drücken, bis die Anzeige 02 anzeigt.

2 00 00 blinkt nun auf der zentralen Anzeige.

- Nach einer Sekunde wird der Hauptcode für die Kupplungskalibrierung an dritter und vierter Stelle angezeigt (2 XX 00, XX zeigt dritte und vierte Stelle an).
- Die Nummer für den Modulationszyklus wird an erster und zweiter Stelle angezeigt (2 00 XX, XX bezeichnet die erste und zweite Stelle).
- Im Verlauf der Kupplungskalibrierung wechselt der Hauptcode für das Kalibrieren von 01 auf 07. Code 07 zeigt an, daß der Kalibrierungsprozeß abgeschlossen ist – das Informationscenter schaltet wieder auf normalen Arbeitsstatus.
- Falls einer der Kalibrierungsparameter für die Kupplung falsch war, hört die Anzeige auf zu blinken und zeigt den Kupplungskalibrierungs-Hauptcode an 1. bis 4. Stelle an.

In diesem Fall erscheinen an 3. und 4. Stelle die Codes 09 bis 14 und zeigen an, bei welchem Teilschritt die Kalibrierung abgebrochen wurde.

Die erste und zweite Stelle zeigen den Nebencode der Kupplungskalibrierung an, der den Benutzer über den Grund des Kalibrierungsabbruchs informiert.

6. Nach Abschluß der Kupplungskalibrierung den Motor abstellen und 15 Sekunden warten, um die Kalibrierung im Steuergerät einzugeben.

**HINWEIS:** Siehe unter „Kupplungskalibrierungs-Hauptcode“ und „Kupplungskalibrierungs-Nebencode“ auf der folgenden Seite.

TRIM THIS EDGE

205

TRIM THIS EDGE

Bur 6-37882GE

RIGHT PAGE

4. Die Schrauben lösen, mit denen die Näherungsschalter-Montageplatte am Kippzylinder angebracht ist. Den Näherungsschalter parallel zur Zielstangenoberfläche ausrichten und die Schrauben anziehen. Nun den Näherungsschalter parallel zur Zielstangenoberfläche ausrichten und die Schrauben anziehen. Nun den Näherungsschalter so auf das Ziel einstellen, so daß ein Luftraum von 3,5 bis 5,0 mm (1/8 bis 3/16 in.) erzeugt wird. Der Näherungsschalter darf nicht über den Näherungsschalterschutz hervorstehen. Den Näherungsschalter mit seinen Gegenmuttern in seiner Stellung verriegeln. Die Gegenmutter auf ein Drehmoment von 6,7 N•m (5.0 ft-lb) anziehen.
5. Den Motor anlassen. Die Ladeschaufel flach auf den Boden absenken. Den Motor abschalten. Die Schrauben lösen, mit denen die Zielstange an der Zielmontageplatte angebracht ist. Die Zielstange in Richtung Näherungsschalter schieben, bis die Stirnfläche des Näherungsschalters völlig bedeckt ist. Die Zielstange parallel zum Kippzylinder ausrichten und die Schrauben anziehen.
6. Den Zündschlüssel auf RUN stellen (nicht auf die ACC-Stellung). Den Motor nicht anlassen. Den Ladeschaufel-Steuerhebel in die völlig angewinkelte Stellung bringen. Die elektromagnetische Raststellung sollte den Steuerhebel in dieser Stellung halten.
7. Die Schrauben lösen, mit denen die Zielstange an der Zielmontageplatte angebracht ist. Die Zielstange langsam vom Näherungsschalter wegschieben. Wenn die Stirnfläche des Näherungsschalters nahezu freigelegt ist, wird der Schalter ausgelöst, und der Steuerhebel kehrt in die Mittelstellung zurück. Die Schrauben anziehen, um die Zielstange in dieser Stellung zu sichern. Sicherstellen, daß der Abstand von 3,5 bis 5 mm (1/8 bis 3/16 in.) zwischen der Zielstange und dem Näherungsschalter bestehen bleibt.
8. Sicherstellen, daß der Näherungsschalter und die Montageschrauben fest angezogen sind. Den Motor anlassen. Den Raststellungsschalter in der EIN-Stellung verriegeln und den Fahrpositionsautomatik-/Schwimmstellungsschalter in die Fahrpositionsautomatik-Stellung schalten. Die Hubarme ungefähr in die Horizontalstellung bringen. Die Ladeschaufel in die völlig entleerte Stellung bringen. Den Ladersteuerhebel in die Anwinkelstellung bringen und sicherstellen, daß der Elektromagnet ihn in dieser Stellung hält, bis das Ende der Zielstange vor dem Näherungsschalter passiert. Die Hubarme auf den Boden absenken und sicherstellen, daß sich die Ladeschaufel flach auf dem Boden befindet.

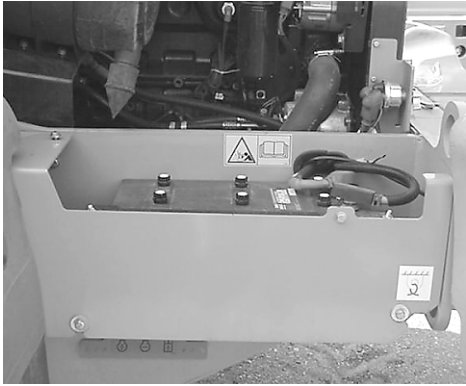
TRIM THIS EDGE

215

TRIM THIS EDGE

Bur 6-37882GE

RIGHT PAGE

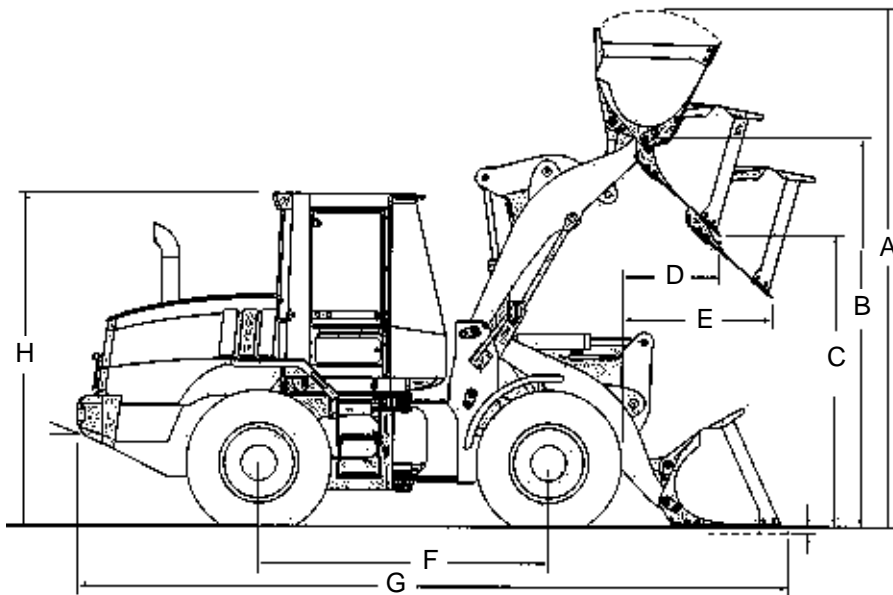


BD01F311

**WICHTIG:** Die Maschine darf nur von der hinteren **LINKEN** Maschinenseite aus überbrückt werden.

TRIM THIS EDGE

**BETRIEBSDATEN UND ABMESSUNGEN (ZB)**



**Maschinen mit Löffel von 2,30 m<sup>3</sup> (3.0 yd<sup>3</sup>) für Materialbewegung**

Kipplast, Maschine gerade .....	10 176 kg (22 434 lbs)
Kipplast, 40° Kurve .....	8 807 kg (19 416 lbs)
A. Gesamtbetriebshöhe, (Verschüttschutz) .....	5 037 mm (198.3 in.)
B. Höhe bis zum Schaufel-Gelenkbolzen, Schaufel ganz angehoben ...	3 835 mm (151.0 in.)
C. Auskipphöhe, 45° Kippwinkel, volle Höhe .....	2 806 mm (110.5 in.)
Auskippwinkel bei max. Höhe .....	55°
D. Schaufel-Reichweite, 45° Kippwinkel, volle Höhe .....	1 013 mm (39.9 in.)
E. Schaufel-Reichweite, 45° Kippwinkel, Auskipphöhe 2134 mm (7 ft.) .....	1 517 mm (59.7 in.)
F. Radstand .....	2 900 mm (114.2 in.)
G. Gesamtlänge .....	7 036 mm (277.0 in.)
H. Gesamthöhe bis Oberkante Überrollkabine .....	3 306 mm (130.2 in.)

Technische Daten für Maschinen mit 20,5 R25 Reifen, Kabine mit Überroll-Schutzbügel, Heizung und Klimaanlage 1451 kg (3200 lbs) Heckgewichten, Kotflügeln, Standard-Batterien, Beleuchtung, vollem Kraftstofftank und einem Fahrergewicht von 80 kg (175 lbs). Technische Daten gemäß SAE J732, J1234, J695, J742 und J818.

TRIM THIS EDGE

Getriebe – Betrieb		Temperaturanzeige .....	59
Maschine bewegen .....	118		
Getriebeöl		<b>I</b>	
Filter .....	192	Informationscenter .....	65 – 70
Kontrolleuchte für Filter .....	57	Programmierung .....	66
Ölstand .....	192	Inspektionsformular für	
Prüfen .....	192	die Abnahmeprüfung .....	251, 253
Temperaturanzeige .....	58	Instrumentenanzeigen .....	71 – 77
Gewichte		Programmierung .....	72
Korrekturen, Zusatzgeräte .....	241	Instrumententafel	
Glühbirnen, Ersatz- .....	227, 230	Kontrolleuchten	
		Kontrolleuchte für	
		Motorkühlergrillheizung .....	64
<b>H</b>		<b>K</b>	
Halterung für		Kabine	
Elektrische Zusatzgeräte .....	229	Fahrsitz .....	203
Steckdose, Zusatz .....	228	Kabinen-Deckenverkleidung .....	202
Handgelenkstütze .....	88	Luftfilter .....	197
Einstellregler .....	88	Aus- und Einbau .....	197
Handsignale .....	41	Reinigung .....	199
Hauptabschalter .....	96	Schläuche und Kabel .....	202
Hauptfiltereinatz, Luftfilter .....	176	Türscharniere .....	202
Hauptkontrolleuchte für Notlenkung .....	56	Kaltstarthilfen .....	112
Hauptwarnleuchte .....	54	Kennnummern .....	5
Hebel		Klimaanlage	
Fahrtrichtungsanzeiger .....	47	Anzeigelampe .....	56
Getriebesteuerung .....	46	Kompressor .....	201
Heck-Nebelleuchte, Schalter .....	93	Kompressorichtung schmieren .....	201
Heckscheibenwischer/		Kompressorriemen .....	221
Scheibenwaschanlage .....	92	Kondensator .....	201
Heißwetterbetrieb .....	142	Temperaturregler .....	91
Heizungsregler, Kabine .....	88	Konsole	
Hinweis zur persönlichen Sicherheit .....	11	Seite .....	88 – 94
Hinweis zur Sicherheit beim		Vorn .....	45 – 49
Betrieb der Maschine .....	13 – 19	Kontrolleuchte .....	51
Hinweis zur Sicherheit vor		Kontrolleuchte für niedrigen	
der Inbetriebnahme .....	12	Kühlmittelstand .....	51
Hupe .....	47	Kontrolleuchte für Rundumleuchte .....	50
Hydraulikanlage		Kontrolleuchte für	
Filterwechsel .....	188	Steuerverriegelungskreis .....	51
Flüssigkeitentabelle .....	186	Kraftstoffanlage	
Hydraulikfilter-Prüfung .....	188	Diesel-Spezifikationen .....	182
Wartungsvorschriften .....	186	In-Line-Kraftstoff-Filter .....	185
Hydraulikfilter-Prüfung .....	188	Kalte Witterung, Betrieb .....	140
Hydrauliköl		Kraftstoff-Filter .....	184
Filter .....	188	Kraftstofflagerung .....	182
Kontrolleuchte für Filter .....	57		

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL

- Thank you very much for reading the preview of the manual.
- You can download the complete manual from: [www.heydownloads.com](http://www.heydownloads.com) by clicking the link below



- Please note: If there is no response to CLICKING the link, please download this PDF first and then click on it.

CLICK HERE TO **DOWNLOAD** THE COMPLETE MANUAL